

Mir ist ein rot Goldfingerlein (Verlegenheit)

No. 94 aus: "115 weltliche und einige geistliche Lieder...";

ersch. 1544 bei Hans Ott, Nürnberg [† 1546]

Ludwig Senfl (* um 1490; † 1543)

1

Sopran

Alt

Tenor I

Tenor II

Bass

1. Mir ist ein rot Gold fin - ger -
2. *Hat* mir ein E - spen - zwei - ge -
3. Er kann doch gar nit fer - ne
4. *Mir* ist das rot Gold fin - ger -

musicalion

klicken für mehr

5

S.

A.

T. I

T. II

B.

- lein, mir ist ein rot Gold fin - ger -
- lein, hat mir ein E - spen - zwei - ge -
sein, er kann doch gar nit fer - ne
- lein, mir ist das rot Gold fin - ger -

cantus firmus I

1. Mir
2. *Hat*
3. Er
4. *Mir*

1. Mir ist ein rot Gold -
2. *Hat* mir ein E - spen -
3. Er kann doch gar nit
4. *Mir* ist das rot Gold -

8

S. *- lein, mir ist ein rot Gold fin ger -*
- lein, hat mir ein E - - - - -
sein, er kann doch gar nit fer - ne
- lein, mir ist das rot Gold fin - ger -

A. *- lein, Gold - fin - ger - lein, mir ist ein rot Gold - fin - ger -*
- lein, ein Zwei - ge - lein, hat mir ein E - - - - -
sein, nit fer - ne sein, er kann doch gar nit fer - ne
- lein, Gold - fin - ger - lein, mir ist das rot Gold - fin - ger -

T. I *ist ein rot Gold fin - ger - lein*
mir ein E - - - - -
kann doch gar nit fer - ne sein,
ist das rot Gold fin - ger - lein

T. II *1. Mir ist ein rot Gold - fin - ger -*
2. Hat mir ein E - - - - -
3. Er kann doch gar nit fer - ne
4. Mir ist das rot Gold fin - ger -

B. *- fin - - - - -*
- zwei - - - - -
fer - - - - -
- fin - - - - -

musicalion
 klicken für mehr

12

S. *- lein auf mei - - - - -*
- lein ge - bo - - - - -
sein, er hat bei
- lein auf mei - - - - -

A. *- lein auf mei - - - - -*
- lein ge - bo - - - - -
sein, er hat bei
- lein auf mei - - - - -

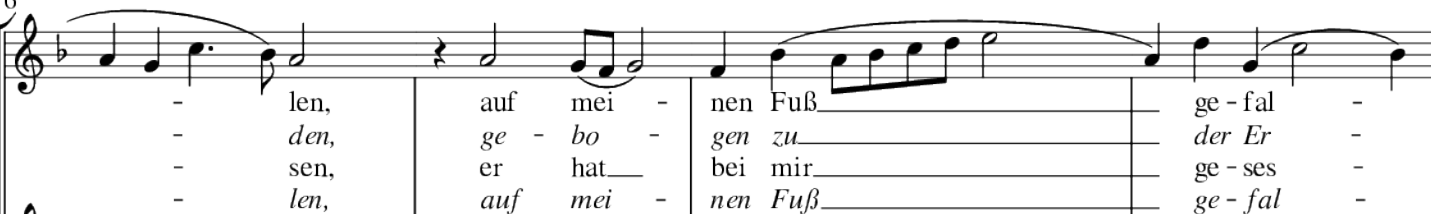
T. I *- lein*
- lein
sein,
- lein

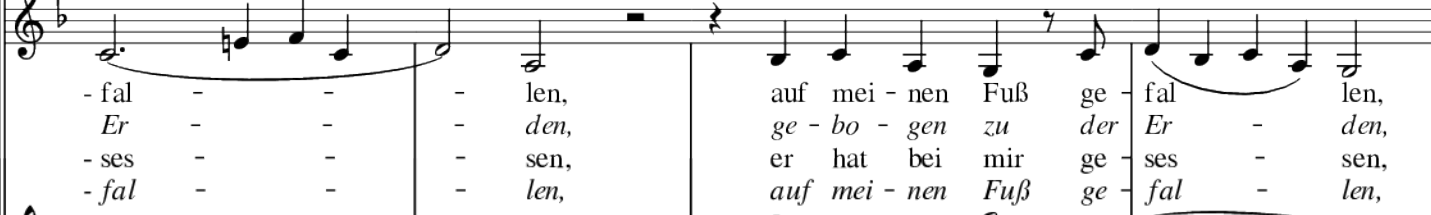
T. II *- lein*
- lein
sein,
- lein

B. *- lein auf mei - - - - -*
- lein ge - bo - - - - -
sein, er hat bei
- lein auf mei - - - - -

Fuß ge - fal -
zu der Er -
mir ge - ses -
Fuß ge - fal -

16

S. 
 - len, auf mei - nen Fuß ge - fal -
 - den, ge - bo - gen zu der Er -
 - sen, er hat bei mir ge - ses -
 - len, auf mei - nen Fuß ge - fal -

A. 
 - fal - - - - len, auf mei - nen Fuß ge - fal - len,
 Er - - - - den, ge - bo - gen zu der Er - den,
 - ses - - - - sen, er hat bei mir ge - ses - sen,
 - fal - - - - len, auf mei - nen Fuß ge - fal - len,

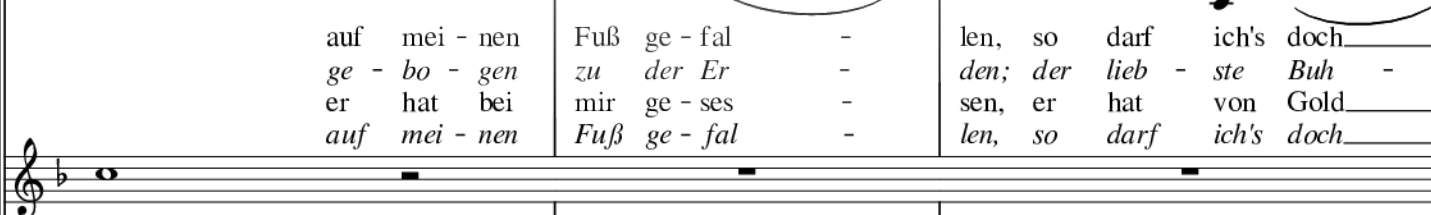
T. I 
 auf mei - nen Fuß ge - fal -
 ge - bo - gen zu der Er -
 er hat bei mir ge - ses -
 auf mei - nen Fuß ge - fal -

T. II 
 auf mei - nen Fuß ge -
 ge - bo - gen zu der
 er hat bei mir ge -
 auf mei - nen Fuß ge -

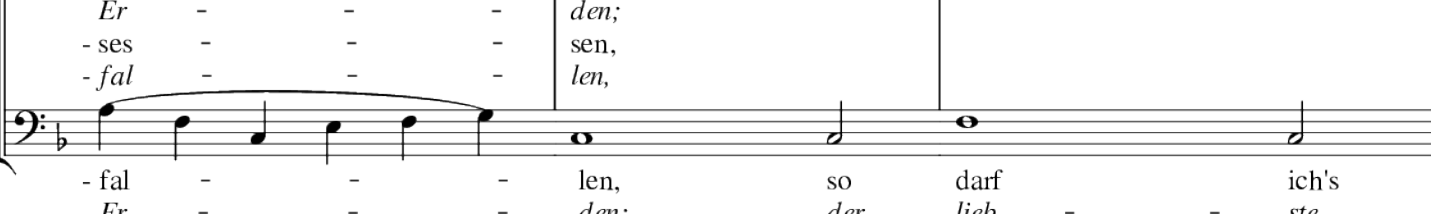
B. 
 - len, auf mei - nen Fuß ge - fal - len, ge -
 - den, ge - bo - - - - zur
 - sen, er hat ge -
 - len, auf me ge -

20

S. 
 - len, ge - fal - - - - len, so darf
 - den, zur Er - - - - den; der lieb -
 - sen, ge - ses - - - - sen, er hat
 - len, ge - fal - - - - len, so darf

A. 
 auf mei - nen Fuß ge - fal - len, so darf ich's doch
 ge - bo - gen zu der Er - den; der lieb - ste Buh -
 er hat bei mir ge - ses - sen, er hat von Gold
 auf mei - nen Fuß ge - fal - len, so darf ich's doch

T. I 
 - len,
 - den;
 - sen,
 - len,

T. II 
 - fal - - - - len,
 Er - - - - den;
 - ses - - - - sen,
 - fal - - - - len,

B. 
 - fal - - - - len, so darf ich's
 Er - - - - den; der lieb - - - - ste
 - ses - - - - sen, er hat von
 - fal - - - - len, so darf ich's

23

S. ich's doch
- ste Buh -
- von Gold
- ich's doch

A. nit he - ben auf, doch nit he - ben auf, so
- le, den ich han, Buh - le, den ich han, der
- ein Rin - ge - lein, gol - den Rin - ge - lein, er
- nit he - ben auf, doch nit he ben auf, so

T. I so der er so darf lieb - - ich's doch nit
so der er so hat von Gold ein
so darf ich's doch nit

T. II so der er so

B. doch nit he - ben
Buh - ich
Gold - ge
doch - ben



26

S. nit le, den ich nan, ja, den ben
- ein Rin - ge - lein, ein Rin - ge -
- nit he - ben auf, nit he - ben

A. darf ich's doch nit he ben auf, nit he - ben
lieb - ste Buh - le, den ich
hat von Gold ein Rin - ge -
darf ich's doch nit he - ben

T. I he - - ben auf,
den ich
Rin - ge -
he - ben auf,

T. II darf lieb - - ich's doch nit he ben
hat von Gold ein Rin - ge -
darf ich's doch nit he ben

B. auf, nit, nit he - - ben auf,
han, ja, ja, den ich han,
lein, ja, ein Rin - ge - lein,
auf, nit, nit he - - ben auf,

29

S. auf, nit he - ben auf, die Leut', die sä - hen's al -
 han, ja, den ich han, der ist mir lei - der fer -
 - lein, ein Rin - ge - lein in mei - ner Hand ver - ges -
 auf, nit he - ben auf, die Leut', die sä - hen's al -

A. auf, he - ben auf, die Leut', die
 han, den ich han, der ist mir
 - lein, Rin ge - lein in mei - ner
 auf, he - ben auf, die Leut', die

T. I die der Leut', die sä - hen's
 der ist mir
 in mei - ner
 die Leut', die

T. II auf, han, die Leut', die
 - lein, der ist mir
 auf, der in der
 auf, die Leut', die

B. die Leut', die sä - hen's al - le,
 der ist in mei - ne,
 die Leut', le,



32

S. - le, die Leut', die sä - hen's al - le.
 - ne, der ist mir lei - der fer ne.
 - sen, in mei - ner Hand ver - ges sen.
 - le, die Leut', die sä - hen's al - le.

A. sä - hen's al - le, sä - hen'sal - le.
 lei - der fer - ne, lei - der fer ne.
 Hand ver - ges - sen, hat's ver - ges sen.
 sä - hen's al - le, sä - hen'sal - le.

T. I al - le, all.
 fer - ne, fern.
 - ges - sen, ver_ges_sen.
 al - le, all.

T. II sä - hen's al - le.
 lei - der fer ne.
 Hand ver ges sen.
 sä - hen's al - le.

B. die Leut', die sä - hen's al - le.
 der ist mir lei - der fer ne.
 in mei - ner Hand ver - ges sen.
 die Leut', die sä - hen's al - le.

Typ: Digitale Noten zum Download

Titel: [Mir ist ein rot Goldfingerlein \(Verlegenheit\)](#)

Komponist: [Ludwig Senfl](#)

Epoche: Renaissance

Thema: Geselligkeit

Reihe/Zyklus: Chorwerke

Schwierigkeit: Schwer

Instrumentierung Gruppe: Gemischter Chor a cappella

Arrangement: Chor>SATTB

Instrumentierung: Gesang Chor>Alt-Stimmen = A(1), Gesang Chor>Bass-Stimmen = B (1), Gesang Chor>Sopran-Stimmen = S(1), Gesang Chor>Tenor-Stimmen = T(2)

Der 5-stimmige Vokalsatz rankt sich um einen Goldring, der sich nicht so ganz einfach wieder anzueignen ist; der Satz (No. 94) stammt aus: "115 weltliche und einige geistliche Lieder...", erschienen 1544 bei Hans Ott, Nürnberg [† 1546]. Besonders reizvoll ist der Cantus firmus, der in beiden Tenorstimmen in Form eines Kanons zu hören ist.